

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 7. Feber 2007

14. Stück

116. Ausschreibung von Forschungsförderungsmitteln des Universitätszentrums Obergurgl der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
117. Ausschreibung von Überbrückungsfinanzierung für promovierte Frauen an der LFUI aus den Mitteln des Programms „excellentia“ für das Jahr 2006
118. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
119. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Christliche Philosophie
120. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Zivilgerichtliches Verfahrensrecht
121. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
122. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
123. Ausschreibung einer Referentin/eines Referenten im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz

116. Ausschreibung von Forschungsförderungsmitteln des Universitätszentrums Obergurgl der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

I.

Das Universitätszentrum Obergurgl schreibt im Jahr 2006 einen Betrag von insgesamt 50.000,- Euro zur Start- und Anbahnfinanzierung für die Einwerbung von Drittmitteln und die Entwicklung neuer Forschungsansätze und –kooperationen aus. Dieses Forschungsförderungsprogramm dient der Ausweitung und Intensivierung der wissenschaftlichen Forschung am Universitätszentrum Obergurgl.

Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs besonders gefördert werden kann, werden mindestens 50 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben und Frauen daher besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Gefördert werden künftige Projekte aus allen Fachrichtungen, die am Universitätszentrum Obergurgl durchgeführt werden oder einen starken Bezug zu Obergurgl/Hinteres Ötztal aufweisen. Die Fördersumme pro Projekt sollte 10.000,- Euro und die Projektdauer 2 Jahre nicht wesentlich überschreiten. Antragsberechtigt sind alle wissenschaftlichen MitarbeiterInnen sowie ProfessorInnen der LFUI.

II.

ANSUCHEN sind einzubringen, wobei das im Internet unter der Adresse <http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung> erhältliche Antragsformular zu verwenden ist:

- a) Vor- und Zuname der FörderungswerberInnen (einschließlich akad. Grad), E-Mail-Adresse und Telefonnummer.
- b) Institut und Schwerpunkt (falls zutreffend), dem die FörderungswerberInnen angehören.
- c) Projektbezeichnung (Arbeitstitel).
- d) Nachvollziehbare Projektbeschreibung im Ausmaß von max. 10 Seiten mit Arbeits- und Zeitplan (möglichst in englischer Sprache bei Anträgen aus natur- bzw. ingenieurwissenschaftlichen Bereichen) unter Bezugnahme auf folgende Ziele dieser Förderaktion:
 - Aufbau neuer Kooperationen innerhalb der Universität Innsbruck für die Alpenforschung "Alpiner Raum – Mensch und Umwelt".
 - Anbahnung internationaler Kooperationen, Gewinnung von KooperationspartnerInnen und internationale Bekanntmachung des Forschungsstandortes Obergurgl.
 - Entwicklung und Erprobung interdisziplinärer Forschungsansätze.
 - Pilotstudien und Finanzierung der Antragsphase für größere Drittmittelprojekte mit Bezug zu Obergurgl.
 - Obergurgl-"Schnupperprojekte" für Jungforscherinnen und Jungforscher.
 - Überbrückung von Finanzierungslücken bei Langzeitforschungsvorhaben und Monitoringprogrammen.
- e) Abstract (ca. 5 Sätze) in deutscher Sprache, für Laien verständlich formuliert (wird für die Rede beim Festakt verwendet).

- f) Beantragte Förderungssumme.
- g) Detaillierte Aufstellung über die voraussichtlichen Projektkosten, die bei Aufschlüsselung der einzelnen Positionen wie folgt aufzugliedern sind:
 - 1. geplante Personalkosten für mitwirkende geringfügig beschäftigte MitarbeiterInnen
 - 2. geplante Kosten für Verbrauchsmaterialien
 - 3. geplante Kosten für Anlagegegenstände (allenfalls mit Begründung, weshalb vorhandene Anlagegegenstände nicht verwendet werden können)
 - 4. geplante sonstige Kosten.
- h) Institutionen, bei denen das eingereichte Projekt ebenfalls zur Förderung eingereicht worden ist oder wird bzw. von denen für dieses Projekt bereits Förderungsbeiträge gewährt wurden.
- i) CV und beruflicher Werdegang der FörderungswerberInnen.
- j) Liste der einschlägigen Publikationen der FörderungswerberInnen.
- k) Im Falle der Anschaffung von Geräten bzw. Dienstleistungen aus dem nichtakademischen Bereich bis € 5.000,- (inkl. USt) ist ein Kostenvoranschlag, ab einem Preis von € 5.000,- (inkl. USt) sind zwei Konkurrenzangebote beizulegen.

III.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 6 Monaten nach Mittelzuweisung, ansonsten ist die Subvention an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck rückzuerstatten.
- (2) Halbjährlicher Kurzbericht an den Vizerektor für Forschung über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes sowie am Ende des Projektes (spätestens 24 Monate nach Bewilligung) eine detaillierte Endabrechnung und Endbericht.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.
- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die Verwendung von Universitätsmitteln folgen, wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.
- (5) Der / die Antragssteller/in verpflichtet sich, bei Publikationen, die aus dem Projekt hervorgehen, die Förderung durch die LFUI und das Universitätszentrum Obergrugl entsprechend zu erwähnen.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Freitag, 16. März 2007

durch den zuständigen Drittmitteldatenbankbeauftragten in die Drittmitteldatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Das Antragsformular können Sie unter der Internetadresse <http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung> herunterladen.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (Freitag, 16. März 2007, Einlangen hier) **2-FACH** an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten; bzw. zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Daniela Gegenhuber, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abzugeben: Mittwoch bis Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr. Auch dem Ansuchen in Papierform sind die kompletten Antragsunterlagen (Formular inkl. aller Beilagen) in digitaler Form beizulegen (CD, pdf-Format, max. Datenmenge 1,5 MB).

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

(Vizerektor für Forschung)

117. Ausschreibung von Überbrückungsfinanzierung für promovierte Frauen an der LFUI aus den Mitteln des Programms „excellentia“ für das Jahr 2006

Im Jahr 2005 wurde das Anreizprogramm „excellentia“ auf Anregung des frauenpolitischen Beirates und auf Empfehlung des Rates für Forschung und Technologieentwicklung ins Leben gerufen. Österreichische Universitäten erhalten danach für jede Professur, die mit einer Frau besetzt wird und sowohl die bestehende Anzahl weiblicher Professuren wie auch den Frauenanteil bei Professor/innen – im Vergleich zur Vorjahresstatistik- erhöht, einen Betrag von 33.880,- Euro. Im Sinne der Autonomie der Universitäten ist es diesen selbst überlassen, die Mittel entsprechend den eigenen Bedürfnissen und Erfordernissen zu verwenden.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck konnte im Jahr 2005 im Vergleich zur Vorjahresstatistik den Frauenanteil bei Professor/innen um zwei Frauen erhöhen und erhielt damit im Rahmen des Programmes „excellentia“ einen Betrag von 67.760,- Euro. Diese zusätzlichen Mittel werden nun vom Rektorat der LFUI und in Absprache mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses an der Leopold-Franzens-Universität zur Verfügung gestellt.

Dabei handelt es sich um eine Überbrückungsfinanzierung für promovierte Frauen an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Bevorzugt berücksichtigt werden solche Bewerberinnen, die nach Beendigung eines Projektes Aussicht auf eine Stelle innerhalb eines Forschungsprojektes (z. B. FWF, ÖNB, EU) oder Aussicht auf eine universitäre Stelle haben.

Die Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

(1)	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, sofern die Antragstellerin seit mindestens 4 Jahren ihren Wohnsitz in Österreich hat.
(2)	Sie dürfen nicht mehr als 4 Stunden remunerierten Lehrauftrag pro Semester haben.
(3)	Die Förderung dient promovierten Frauen an der LFUI zur Überbrückungsfinanzierung.

(4)	Für die Angabe des gewünschten Beginns beachten Sie bitte, dass die Begutachtung des Projektantrages ca. 2-3 Monate betragen kann.
(5)	Für die Zeit der Überbrückung wird ein befristeter K-1-Vertrag angeboten mit einem monatlichen Bruttogehalt von Euro 2.878,52 mit einem 100%igen Beschäftigungsausmaß.
(6)	Die Dauer der Anstellung kann maximal 6 Monate betragen.

Die Voraussetzungen müssen mit der Einreichung vorliegen!

Entsprechende **ANSUCHEN** können bis spätestens

Freitag, 27. April 2007

unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, gerichtet werden. Die Ansuchen können auch zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Daniela Gegenhuber, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden: Mittwoch bis Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Zusätzlich sind die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in digitaler Form beizulegen (CD, pdf-Format, Datenmenge: max. 1,5 MB).

Die **ANSUCHEN** sind jedenfalls durch die/den zuständige/n Drittmitteldatenbankbeauftragte/n in die Drittmitteldatenbank bis **Freitag, 27. April 2007** einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

(Vizerektor für Forschung)

118. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie bevollmächtigt hiermit Herr Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Schöberl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "1.1ABC Weiterentwicklung des Hochwasserprognosesystems für das Einzugsgebiet des Inn in Tirol" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Dr. Johann Stötter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

119. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Christliche Philosophie

Am Institut für Christliche Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors

für

Christliche Philosophie

(Vertretung Prof. Edmund Runggaldier S.J.)

zu besetzen. Das Dienstverhältnis ist auf zwei Jahre befristet. Es endet jedenfalls mit der Rückkehr des Stelleninhabers, spätestens jedoch nach Ablauf von zwei Jahren (§ 99 UG 2002). Erwünschter Dienstantritt ist der 1. Oktober 2007.

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Faches „Christliche Philosophie“ in Forschung und Lehre, die Mitarbeit am fakultären Forschungsschwerpunkt „Christliches Menschenbild und Naturalismus“, sowie die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Befähigung,
- c) Publikationen in führenden nationalen und internationalen referierten Fachzeitschriften,
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- e) interdisziplinäres Arbeiten innerhalb der Christlichen Philosophie sowie mit verwandten Fachbereichen,
- f) nach Möglichkeit facheinschlägige Auslandserfahrung,
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten.

Bewerbungen sind bis spätestens

27.03.2007

an die Fakultäten Servicestelle Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlrahnerplatz3@uibk.ac.at) zu richten.

Bei Bewerbungen ist Artikel V § 1 des Konkordates zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Österreich vom 5. Juni 1933 (BGBl. II Nr. 2 von 1934 sowie § 38 Abs 1 UG 2002) zu beachten. Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. § 29 Abs 3 Frauenförderungsplan (vorrangige Aufnahme in den Berufungsvorschlag bei gleicher Qualifikation) findet jedoch nur so weit Anwendung, als er dem Artikel V § 1 Abs. 4 des Konkordates nicht entgegensteht.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, e-mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/karlahnerplatz3/>

Univ. Prof. Dr. Manfred GANTNER

Rektor

120. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Am Institut für Zivilgerichtliches Verfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf 6 Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

AUFGABEN:

Die Professorin/der Professor hat das Fach "Zivilgerichtliches Verfahrensrecht" in Forschung und Lehre zu vertreten. Dabei sind die Dogmatik des Zivilverfahrensrechts sowie das Österreichische Zivilverfahrensrecht einschließlich der Formen des "alternativen" Rechtsschutzes abzudecken. Weiters ist das europäische Verfahrensrecht sowie der Bereich "Wirtschaftsverfahrensrecht" Forschungs- und Lehraufgabe.

In der Lehre sind die oben genannten Fächer für die rechtswissenschaftlichen, aber auch für andere Studien nach Maßgabe der einschlägigen Studienvorschriften zu betreuen.

Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung und die allfällige Übernahme von Funktionen in diesem Bereich gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung,
- c) Publikationen in führenden, auch international referierten Fachzeitschriften,
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- e) Nachweis interdisziplinären Arbeitens im Bereich der Rechtswissenschaften und benachbarter Fächer,

- f) nach Möglichkeit mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis,
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung,
- h) hervorragende didaktische Fähigkeiten,
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln,
- j) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

31.03.2007

an die Fakultätenservicestelle der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, A-6020 Innsbruck, Innrain 52f, (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, mail usw.) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/>.

Univ.-Prof. Dr. Manfred GANTNER

Rektor

121. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-4331

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie I (halbbeschäftigt), Institut für Römisches Recht und Rechtsgeschichte ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitwirkung bei laufenden und neuen Projekten, produktive Forschung, Mitwirkung bei Buchprojekten, Habilitation. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften, Zusatzqualifikation an einer ausländischen Universität, neben Kenntnissen im Römischen Recht und in der Rechtsgeschichte, ausgezeichnete Kenntnisse im Zivilrecht und in der Rechtsvergleichung, sehr gute EDV-Kenntnisse, Fähigkeit zur Drittmiteleinwerbung, eigenständige Publikationen, ausgezeichnete Englischkenntnisse, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, Führungskompetenz im Projektmanagement, Erfahrung in der Lehre und Verwaltung. Hauptaufgaben: selbständige Forschung und Lehre, interne u projektbezogene Administration.

Chiffre: BWL-4333

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat.1, Institut für Wirtschaftsinformatik, Produktionswirtschaft und Logistik, Abt.: Wirtschaftsinformatik ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratstudium mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung. Einschlägige Kenntnisse im Bereich Wissensmanagement, Geschäftsprozessmanagement und Technology-Enhanced Learning. Fundierte Erfahrung im Umgang mit gängigen Hard- und Softwaretechnologien, insbesondere auf den Gebieten Unternehmensmodellierung, Anwendungsprogrammierung, Web-Erstellung, Metadaten, Web Service Komposition und Semantic Web. Der/die Stelleninhaber/in sollte ein hohes Ausmaß an Teamfähigkeit mitbringen. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Administration.

Chiffre: PHIL-HIST-4278

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Kat. I, 100 % (ggf. zwei Halbtagsstellen) (Ersatzkraft), Institut für Geschichte und Ethnologie ab sofort bis 31.10.2008. Zielsetzung: Mitarbeit in Forschung und Lehre im Kernfach Geschichte der Neuzeit. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium Geschichte (Schwerpunkt Geschichte der Neuzeit, insbesondere 18.–20. Jh.) oder gleichwertige Qualifikation, Erfahrung in der Lehre. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, selbständige Forschung, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung in Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: PHIL-HIST-4244

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. I, Institut für Zeitgeschichte ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Ergänzung des Institutsprofils im Bereich "Europäische Außenbeziehungen nach 1945 unter besonderer Berücksichtigung der Folgen von Entkolonialisierung und Globalisierung" in Forschung und Lehre. Erforderliche Qualifikation: Promotion im Fach Zeitgeschichte/Neuere und Neueste Geschichte; Forschungsschwerpunkt lt. oben genannter Zielsetzung; entsprechende Sprachkenntnisse; Erfahrung in universitärer Lehre (Erfahrung mit neuen Lehr- und Lernformen von Vorteil); Erfahrung in Wissenschaftsmanagement (Organisation von internationalen Konferenzen, Drittmittelinwerbung etc.) erwünscht. Hauptaufgaben: Selbstständige Forschung, Mitarbeit in Projekten und Initiierung neuer Projekte, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung von Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BIO-4339

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie I, Institut für Zoologie ab sofort bis 28.02.2009. Zielsetzung: Mitarbeit in Projekten zur Regeneration und Entwicklung basaler Metazoen, Beteiligung an der Lehre des Institutes, Verwaltung von Material und Unterlagen elektronen- und lichtmikroskopischer Präparationen und Literatursammlungen. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktoratsstudium, Erfahrung in histologischen und zellbiologischen Methoden, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitarbeit und selbstständiges Arbeiten im Labor, Abhaltung von entsprechenden Lehrveranstaltungen, administrative Arbeit, Mitbetreuung von Studierenden und Diplomarbeiten.

Chiffre: CHEM-PHARM-4317

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Biochemie ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitwirkung an Forschung und Lehre am Institut für Biochemie. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium (Chemie, Biologie, Pharmazie), Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Beteiligung an der biochemischen Forschung, Beteiligung an der biochemischen Lehre, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben (Info: www.uibk.ac.at/biochemistry).

Chiffre: CHEM-PHARM-4053

Wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn K1, Institut für Physikalische Chemie ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Forschungsgeleitete Lehre der Physikalischen Chemie im ersten und zweiten Studienabschnitt, Ausbildung und Betreuung von DiplomandInnen und DoktorandInnen, selbständige Forschung im Rahmen einer Kooperation mit dem Fritz-Haber-Institut der MPG und an den nanowissenschaftlichen Forschungsprojekten NSOS und NaDiNe. Erforderliche Qualifikation: Doktorat in Physikalischer Chemie, Gute Kenntnisse in Katalyse und Nanowissenschaften, Lehrerfahrung, Erfahrung mit Rastersonden- und Elektronenmikroskopie, Gute Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Führungsqualifikation für Kleingruppen. Hauptaufgaben: Lehre, Forschung, Verwaltung.

Chiffre: MIP-4282

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1. mit Lehre (halbbeschäftigt), Forschungsinstitut DERI ab sofort auf 2 Jahre. Zielsetzung: Veröffentlichungen, Lehre, Kontakt zu Studierenden. Erforderliche Qualifikation: Doktorat. Erfahrung in Lehre. Forschungsinteresse auf dem Gebiet "Semantic Web Services" und ähnliche Themenfelder. Ausgezeichnete Englischkenntnisse. Erfahrung in der Beaufsichtigung von Forschungsprojekten der Studierenden. Erfahrung in einer internationalen Forschungsumgebung. Bereitschaft in einem internationalen Team zu arbeiten. . Hauptaufgaben: Lehre, Forschung, Beratung und Führung von Studierenden und PraktikantInnen, Allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: MIP-4247

Wissenschaftliche/r MitarbeiterIn Kategorie II mit Lehre (halbbeschäftigt), Institut für Informatik ab sofort auf 2 Jahre. Zielsetzung: Forschung und Lehre im Bereich Technische Informatik Publikation in international anerkannten Medien Hochwertige Lehre Betreuung von Bakkalaureats- und Masterarbeiten . Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium, sehr gute Kenntnisse in Technischer Informatik, insbesondere auf dem Gebiet moderner Rechnerarchitekturen, gute Programmierkenntnisse (C/C++, Java), wünschenswert sind Grundkenntnisse im Einsatz und in der Programmierung von FPGAs, fließend Englisch in Wort und Schrift , Teamfähigkeit, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten . Hauptaufgaben: Forschung, Lehre .

Chiffre: MIP-4248

Wissenschaftliche/r MitarbeiterIn Kategorie II mit Lehre (halbbeschäftigt), Institut für Informatik, Abt.: LSSD ab sofort auf 2 Jahre. Zielsetzung: Forschung und Lehre im Bereich Softwaretechnik Publikation in int. Medien Betreuung von Bakkalaureats- und Masterarbeiten Akquisition neuer Projekte . Erforderliche Qualifikation: Dipl.-Inform. oder MSc in Informatik, evtl. auch verwandte Fächer (insbes. Softwaretechnik, Wirtschaftsinformatik, Bio-/Medieninformatik), sehr gute Programmierkenntnisse (Java, ML, Prolog), gute Kenntnisse in UML, Methodik und Software-Prozessen, gute Kenntnisse in formalen Methoden, Logik, Mathematik, fließend Englisch in Wort und Schrift, ausbaufähiges Deutsch bzw. Bereitschaft zum Spracherwerb erwünscht , Teamfähigkeit Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten Pragmatismus . Hauptaufgaben: Forschung , Lehre in Kerninformatik, Organisation und Verwaltung .

Chiffre: MIP-4321

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie II mit Lehre, Institut für Informatik, Abt.: Computational Logic ab sofort bis 28.02.2011. Zielsetzung: Publikation in international anerkannten Medien, hochwertige Lehre, Betreuung von Bakkalaureatsarbeiten. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium, gute Kenntnisse im Bereich der Computationalen Logik, kreative Problemlösungsfähigkeiten, gute Englischkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit in der Studierendenbetreuung, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung , Lehre, Studierendenbetreuung.

Chiffre: ARCH-4312

Wissenschaftl. MitarbeiterIn Kat. 1 (halbbeschäftigt), Institut für Gestaltung, Abt.: studio 2 ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Qualitativ hochwertige projekt- und forschungsgeleitete Lehre: Betreuung von StudentInnen und DiplomandInnen; effiziente Erledigung von Verwaltungsaufgaben; Vertretung des Instituts nach Außen. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende Eignung in der Fachrichtung Architektur. Fundierte Kenntnisse und langjährige Erfahrung in Forschung und Lehre im Bereich Entwurf, Design und Raumgestaltung. Weitreichende Qualifikation im Umgang mit neuen Medien, Führungskompetenz, Teamfähigkeit in Zusammenarbeit mit Projektgruppen und StudentInnen. Deutsch und Englisch in Wort und Schrift sowie eine zweite Fremdsprache. . Hauptaufgaben: Abhaltung von forschungsgeleiteten Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, selbständige Forschung.

Chiffre: BAU-4342

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Karenzvertretung (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften, AB Technische Mathematik ab sofort bis 30.06.2007. Zielsetzung: Mitwirkung in der Lehre Technische Mathematik für Bauingenieure/Bauingenieurinnen; Betreuung von Forschungsprojekten und aktive Forschung in angewandter Mathematik im Ingenieurwesen. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratstudium in Mathematik oder Statistik; fundierte Kenntnisse in angewandter Mathematik und statistischer Analyse; Programmierkenntnisse und Erfahrung in der Lehre, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektpartnern. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung von Forschungsprojekten, Selbständige Forschung.

Chiffre: BAU-4362

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Kat.II (halbbeschäftigt), Institut für Infrastruktur, AB Wasserbau ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitarbeit in Forschung und damit verbundener Lehre, Beantragung und Durchführung externer Forschungsprojekte; Unterstützung von schriftlichen und mündlichen Prüfungen; Übernahme von administrativen Pflichten; Möglichkeit zur Anfertigung einer Doktorarbeit. Erforderliche Qualifikation: - abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung als Bauingenieur/in - Praktische Erfahrung auf dem Gebiet der dreidimensionalen numerischen hydraulischen Modellierung , Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Bearbeitung von Forschungsarbeiten, Unterstützung bei Forschungsprojekten des Arbeitsbereiches, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BAU-4363

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat.II (halbbeschäftigt), Institut für Infrastruktur, AB Wasserbau ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitarbeit in Forschung und damit verbundener Lehre; Beantragung und Durchführung externer Forschungsprojekte; Unterstützung von schriftlichen und mündlichen Prüfungen; Übernahme von administrativen Pflichten; Möglichkeit zur Anfertigung einer Doktorarbeit. Erforderliche Qualifikation: - abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung als Bauingenieur/in - erwünscht: praktische Erfahrung im konstruktiven Wasserbau bzw. im hydraulischen Versuchswesen, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Bearbeitung von Forschungsarbeiten, Unterstützung bei Forschungsprojekten des Arbeitsbereiches, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BAU-4299

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb Kat II (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb im Bereich Stahlbau und Mischbautechnologie, wiss. Tätigkeit zur Abfassung einer Dissertation. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Bauingenieurstudium mit Diplom im konstruktiven Ingenieurbau oder

angrenzendem Fachgebiet. Gute Kenntnisse im konstruktiven Ingenieurbau sowie numerischer Verfahren. Erwünscht: ausgezeichnete EDV- und Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeiten, Lehr-Lern-Kompetenz. Hauptaufgaben: Lehr- und Forschungstätigkeit, Publikationen, Verwaltung und Organisation.

Chiffre: BAU-4300

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb Kat II (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab 01.04.2007 auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb im Bereich Stahlbau und Mischbautechnologie, wissenschaftliche Tätigkeit zur Abfassung einer Dissertation. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Bauingenieurstudium mit Diplom im konstruktiven Ingenieurbau oder angrenzendem Fachgebiet. Gute Kenntnisse im konstruktiven Ingenieurbau sowie numerischer Verfahren. Erwünscht: ausgezeichnete EDV- und Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeiten, Lehr-Lern-Kompetenz. Hauptaufgaben: Lehr- und Forschungstätigkeit, Mitwirkung an Publikationen, Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **28. Februar 2007** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

122. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: PSY-SPORT-4255

Sekretär/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Psychologie ab sofort bis 31.08.2009. Zielsetzung: Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten zur Unterstützung des Institutsbetriebes. Erforderliche Qualifikation: Vorbildung in einschlägigen Sekretariatsbereichen; EDV-Kenntnisse (Winword, Excel, Internet); Kenntnisse in Englisch; hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit; Belastbarkeit, Flexibilität und Weiterbildungsbereitschaft. Hauptaufgaben: Unterstützung der Lehre, Unterstützung der Forschung, allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

Chiffre: PERS.Abt.-4374

Assistent/in des Vizerektors für Personal und Infrastruktur, Büro des Vizerektors für Personal und Infrastruktur, Abt.: Büro des Vizerektors für Personal und Infrastruktur ab sofort. Zielsetzung: Unterstützung des Vizerektors für Personal und Infrastruktur in sämtlichen Belangen. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften,

Kenntnisse der universitären Abläufe und Strukturen, Teamfähigkeit, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Rechtliche Beratung in diversen Angelegenheiten, Koordination der zugeordneten Abteilungen, inhaltliche Aufbereitung von Unterlagen für Sitzungen, Protokollführung, Erstellen von Analysen, Führen der Mitarbeiter/innen des Büros des Vizerektors.

Chiffre: PERS.Abt.-4338

DrittmittelreferentIn, projekt.service.büro ab sofort. Zielsetzung: Durchführung und Unterstützung abteilungsübergreifender und kundenfreundlicher Administrationsprozesse im Drittmittelbereich. Erforderliche Qualifikation: HAK-Abschluss bzw. gleichwertige kaufmännische Ausbildung Praxiserfahrung. Sehr gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Kaufmännische Betreuung von Drittmittelprojekten, universitätsinterne Abstimmung.

Chiffre: PERS.Abt.-4345

DrittmittelreferentIn, projekt.service.büro ab sofort. Zielsetzung: Durchführung und Unterstützung abteilungsübergreifender und kundenfreundlicher Administrationsprozesse im Drittmittelbereich. Erforderliche Qualifikation: HAK-Abschluß bzw. gleichwertige kaufmännische Ausbildung; Praxiserfahrung; Kenntnisse der universitären Organisation; Sehr gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Servicierung für Anfragen im Drittmittelbereich, Universitätsinterne Abstimmung, Kaufmännische Betreuung von Drittmittelprojekten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **28. Februar 2007** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizektor für Personal und Infrastruktur

123. Ausschreibung einer Referentin/eines Referenten im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz

Im **Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz** gelangt die Position **einer Referentin / eines Referenten**, vollbeschäftigt, voraussichtlich ab 1. April 2007, befristet auf zwei Jahre (Karenzvertretung) zur Besetzung.

Aufgabenbereiche: organisatorische Betreuung der internationalen Kontakte sowie Unterstützung der einschlägigen Gremien der Rektorenkonferenz

Besondere Erfordernisse: Reifeprüfung; Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift; EDV-Kenntnisse; hohe kommunikative Kompetenz und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Organisationsgeschick und Teamfähigkeit; Erfahrung im Universitätsbereich von Vorteil

Bewerbungsfrist: 20. Februar 2007

Ihre schriftliche Bewerbung einschließlich der üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz, Liechtensteinstraße 22, 1090 Wien, z.Hd. Mag. Heribert Wulz. Bewerberinnen / Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung allfälliger Reise- und Aufenthaltskosten.

Mag. Heribert Wulz

Generalsekretär
